

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 137 (2011)  
**Heft:** [1]: Spengler Cup Spezial!

**Artikel:** Team III : nur fliegen ist schöner - die Kloten Flyers  
**Autor:** Peters, Jan  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-903609>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nur fliegen ist schöner – die Kloten Flyers

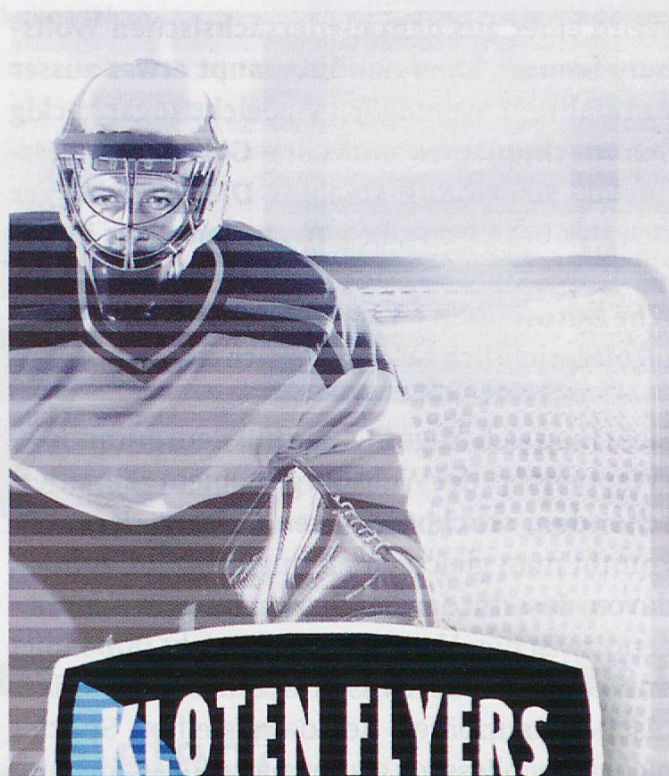
Wenn man aus Kloten stammt, bleibt einem ja fast gar nichts anderes mehr übrig, als fliegen zu können, wäre man in Kenntnis der dort vorhandenen Infrastruktur mit diversen Start- und Landebahnen geneigt zu meinen. Bei den Flyers kommt aber zu dieser genetischen Voraussetzung noch mehr dazu.

Nämlich der feste Wille, nicht nur zu starten, sondern auch oben zu bleiben und einen Touchdown möglichst nur dann vorzuführen, wenn dieser aus eigenem Willen und Entschluss erfolgt. Von dieser Fähigkeit zeugt eine beeindruckende Erfolgsbilanz des fünffachen Schweizer Eishockeymeisters, der unter anderem den Ehrentitel des **dienstältesten eidgenössischen NLA-Vereins** trägt.

Die Tatsache, dass sich die Flyers und der HC Davos im **letztjährigen Finale** der Schweizer Eishockeymeisterschaft trafen, macht die 2011/12-Konstellation noch um einiges spannender. Für das Team aus der Flughafenstadt ist dies nach 1990 die zweite Teilnahme am Spengler Cup, des weltweit bedeutendsten Eishockey-Klubturniers.

«Wir bedanken uns für die Einladung und das Vertrauen ganz herzlich. Die Kloten Flyers werden alles tun, einen Teil zum Gelingen des diesjährigen Spengler Cups beizutragen», erklärte **Flyers-Sportchef Jürg Schawalder** im Vorfeld des eisigen Wettkampfes in Graubünden auf [www.spenglercup.ch](http://www.spenglercup.ch).

Dazu könnte man jetzt noch anmerken, dass eigentlich alle, nicht zuletzt die Schlachtenbummler auf den Rängen, davon ausgehen, dass die Flyers es in Davos so richtig fliegen und/oder **krachen zu lassen**. Wozu wären sie denn wohl sonst eingeladen worden? Sicher nicht, um in Da-



vos der Wellness zu frönen und einen ruhigen Puck – oder eine ruhige Kugel zu schieben.

Eines sollten die Flyers allerdings unter allen Umständen vermeiden, was schon einmal jemand in unvergesslich blamabler Weise vorgeführt hat, der auch in Kloten seine Home Base hatte: Ein **Grounding** nach dem Beispiel der einst so stolzen Swissair – das brauchen wir nun wirklich nicht noch einmal, liebe Freunde der Start- und Landebahnen! (jp)